

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/8

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 21.09.2005
Produkt: **ARREX E Köder**

Version: 2.1

351 00I
(30135483/SDS_CPA_DE/DE)
Druckdatum 21.11.2005

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

ARREX E Köder

Firma:

BASF Aktiengesellschaft
Unternehmensbereich Pflanzenschutz
67056 Ludwigshafen, Deutschland
Telefon: +49-621-60-79321/ 79145
Telefax-Nummer: +49-621-60-79519
E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf-ag.de

Notfallauskunft:

Werkfeuerwehr Ludwigshafen
Telefon: +49-621-60-43333
Telefax-Nummer: +49-621-60-92664

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Rodentizid, Köder

Gefährliche Inhaltsstoffe

Zinkphosphid

Gehalt (W/W): 3 %
CAS-Nummer: 1314-84-7
EG-Nummer: 215-244-5
INDEX-Nummer: 015-006-00-9
Gefahrensymbol(e): F, T+, N
R-Sätze: 15/29, 28, 32, 50/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
Giftig für Fischnährtiere.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gefährlich für Vögel.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:
Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:
Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, Arzthilfe.

Nach Augenkontakt:
Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:
Sofortige Arzthilfe erforderlich.

Hinweise für den Arzt:
Symptome: Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Lungenödem, Kreislaufkollaps
Behandlung: Magenspülung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasser, Schaum

Besondere Gefährdungen:
Phosphin, Phosphoroxide (z.B. Phosphorpentoxid)
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

Für große Mengen: Trocken aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln.

Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln. Trennung von Säuren und Basen. Von Wasser fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Kühl und trocken in ungeöffnetem Originalgebinde aufbewahren.

Lagerklasse gemäß VCI: (11) Brennbare Feststoffe.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 30 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest
Farbe:	violett
Geruch:	geruchlos
Schüttdichte:	ca. 667 kg/m ³
Wasserlöslichkeit:	unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Temperatur: > 30 °C

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:

Säuren, Basen, Wasser

Gefährliche Reaktionen:

Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt giftige Gase frei. Kontakt mit Säuren setzt giftige Gase frei.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Phosphin, Phosphorpentoxid

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
Datum / überarbeitet am: 21.09.2005
Produkt: **ARREX E Köder**

Version: 2.1

351 00I
(30135483/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 21.11.2005

11. Angaben zur Toxikologie

LD50/oral/Ratte/männlich/weiblich: 500 mg/kg

LD50/dermal/Ratte/männlich/weiblich: 1.300 mg/kg

Primäre Hautreizung/Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen/Kaninchen: Nicht reizend.

Sensibilisierung/Maximierungstest am Meerschweinchen (GPMT):
Wirkt nicht sensibilisierend.

Weitere Angaben:

Erfahrungen am Menschen:
Atemstillstand, Bewusstlosigkeit, Schädigung der Lunge:

Zusätzliche Hinweise:

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Die Substanz verursacht eine Senkung der Cholinesterase-Aktivität.

12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Akut sehr giftig für Wasserorganismen. Wegen Schädlichkeit für Wasserorganismen nicht in Vorfluter leiten. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Nicht giftig für Bienen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG
 Datum / überarbeitet am: 21.09.2005
 Produkt: **ARREX E Köder**

Version: 2.1

351 001
 (30135483/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 21.11.2005

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3077
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält: ZINKPHOSPHID)

RID	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3077
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält: ZINKPHOSPHID)

Binnenschifftransport

ADNR	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3077
	Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält: ZINKPHOSPHID)

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3077
	Marine pollutant	YES
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains ZINC PHOSPHIDE)

Lufttransport

ICAO/IATA	: Klasse	9
	Verpackungsgruppe	III
	UN-Nummer	3077
	Richtiger technischer Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains ZINC PHOSPHIDE)

15. Vorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

Gefahrensymbol(e)

Xn Gesundheitsschädlich.
 N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
 R32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
 R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 S14.1 Von Säuren fernhalten.
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Kennzeichnung gemäß Zulassungsbescheid des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Zinkphosphid

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

F Leichtentzündlich.
 T+ Sehr giftig.
 N Umweltgefährlich.
 15/29 Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und hochentzündlicher Gase.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 21.09.2005

Produkt: **ARREX E Köder**

Version: 2.1

351 00I

(30135483/SDS_CPA_DE/DE)

Druckdatum 21.11.2005

28	Sehr giftig beim Verschlucken.
32	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.